

Erfrischte und angenehmste Mittel für Husten, Erkältungen oder irgend andern Lungen- und Brustkrankheiten empfohlen. Es ist ein Pflanz- und Kräuter-Mittel, und wird von Allen, die es je gebraucht haben, sehr geschätzt. Leiden, kauft diese Arznei und werdet gesund!

Pamphlets sind umsonst zu haben, welche eine Reihe von Zeugnissen enthalten, die den größten Zweifel überzeugen werden von den wunderbaren Tugenden von Dr. Swayne's sammengesetzten Wildfisch-Syrup. Rufet an und holt eins, daß Alle es lesen.

Dr. Swayne's zusammengesetzter Wildfisch-Syrup wird zubereitet und ist zu haben in der Office des Dr. Swayne, Nordwest-Ecke der 8ten und Race-Strasse, Philadelphia, und zum Verkauf bei John Ritter und Comp. England und McNamee und Dr. J. Marschall, Agenten für Reading.

**Verheirathet.**

durch den Ehrw. E. A. Pauli, am 4ten Sept., Herr Daniel Gruber mit Miss Sally Gilder, beide von Nord Heidelberg. — Herr Jared Wachem, von Ober Bern, mit Miss Rebecca Althaus, von Center. — am 7ten, Herr Nikolaus Kind mit Miss Catharina Hoff, beide von Lancaster County. — durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 7ten Sept., Herr Conrad Hill, von Maiden Creek, mit Miss Susanna Kuchs, von Auscombanor. — Herr John Hochmeyer mit Miss Louisa Huber, von Maiden Creek. — am 11ten, Herr Jonathan Gilbert mit Miss Catharina Kaufman, von Penn. — Herr Daniel Wengert mit Miss Mary Kaufman, von Center. — Herr Levi From mit Miss Anna Krüger, von Heidelberg. — Herr John Andreas Frig mit Miss Mary Ann Kindig, von Reading. — am 12ten, Herr John Keinhart mit Miss Sara Warkentin, von Hoboken. — Herr Sam. S. Verhaar mit Miss Mary Becker, von Reading. — durch den Ehrw. J. Miesse, am 28ten Aug., Herr Carl Wachem, von Bern, mit Miss Maria Haas, von Heidelberg. — am 29ten, Herr Wm. Voos mit Miss Louisa Kaufman, beide von Center.

**Starb.**

— am vorletzten Mittwoch, in dieser Stadt Susanna Call, Gattin von Wm. Call, im 53sten Lebensjahre. — am 7 Sept., in dieser Stadt, Peter Gilder, im 57sten Lebensjahre. — am 27. Aug., in Heidelberg, Lea Schäfser, im 28ten Lebensjahre. — am 29ten, in Windsor, Conrad Straßer, im 79sten Lebensjahre. — am 8. Sept., an der Sinking Spring, Maria Anna, Tochter von John Hefner, im 10. Monat.

**Öffentliche Veräußerung!**

Die Unterzeichneten bieten öffentlich zum Verkauf an, auf dem Eigentum selbst, in Washington Township, Berks County, auf Samstag den 15ten nächsten October, um 12 Uhr Mittags: All jene schätzbare

**Bauerei.**

liegthüm das Eigentum des verstorbenen William Meyer, gelegen in ersaatem Township, grenzend an Land von Heinrich Landis, Andreas Schulz, Aaron Bug und Andreas; enthaltend 63 Acker und 106 Auben, mehr oder weniger, klarer Land; ein beträchtlicher Theil davon ist gute Wiese, durch welche die West-Branch der Perkiomen-Fluss fließt; der Rest ist alle Bauland, in vortrefflichem Stande der Cultur. Die Verbesserungen sind:

Ein köstliches Wohnhaus, dreieckig, steinern, ebener Block, nebst Scheuer, Wagenhaus, Springhaus, Schweinestall und andere Nebenbauten. Ein Aepfelbaumgarten, andere Obstbäume und nichtfließendes Wasser befindet sich nächst den Gebäuden.

**No. 2.**

Ist ein Strich Holzland, gelegen in ersaatem Township, grenzend an Land von Joseph Eisfried, Johannes Melcher und Anderes; enthaltend 5 Acker, mehr oder weniger.

**No. 3.**

Ist ein Strich Holzland, ebenfalls gelegen in ersaatem Township, grenzend an Land von E. A. Schulz, William Johnson und Martin Oberholzer; enthaltend 5 Acker, mehr oder weniger.

Beide Holzlotten sind gut mit schwerem Holz bewachsen.

Obiges Eigentum wird zusammen oder in Theilen verkauft werden, je nach Belieben der Käufer. Wünscht es Jemand in Augenschein zu nehmen, der wende sich an William K. Meyer, der auf dem Plage wohnt. Unstreitiges Recht und Besitz kann gegeben werden bis den 15ten nächsten April.

Bedingungen zc. am Verkaufstage, von Isaac K. Meyer und William K. Meyer, Agenten für die Erben. September 21. 4m.

**Auditors Nachricht.**

Die Unterzeichneten, angeführt durch die Baifencourt von Berks County, zur Vertheilung der Bilanz in den Händen von Daniel Deppen, Administrator von allem und einfach von den Gütern und beweglichem Vermögen, Rechten und Erbschaften welche dem verstorbenen Jacob Deppen, leghin von Heidelberg Township, Berks County, gehörten, werden in der Amtsstube von William W. Baird, in der Stadt Reading, zusammen kommen, am 15. October 1847, um 1 Uhr Nachmittags, für den Zweck die Pflichten ihrer Anstellung zu vollziehen, zu welcher Zeit und Ort alle Interessirten bewohnen mögen, wenn sie es für gut halten.

Wm. W. Baird, J. A. Bell, D. W. O'Brien, Auditoren. September 21.

**John Mellert,**

Defenhändler, Ofen- und Blech-Schmid, erlaubt sich, seinen zahlreichen Freunden hiermit anzuzeigen, daß er fortfährt sein Geschäft in allen Zweigen zu betreiben, und zwar am alten Stand, No. 31, im östlichen Markt-Biereck, nahe bei Berto's Hotel, wo man fortwährend eine hinlängliche Auswahl von

Defen jeder Art finden wird, namentlich Kohlen-Ofen's complete Kochöfen, welche schon seit mehreren Jahren im Gebrauch und wegen ihrer guten Eigenschaften hinlänglich bekannt sind Ebenfalls Kohler's neue luftdichte (air-tight) Patent Kochöfen, Ferner Adwood's Empire Kochöfen, für Kohlen und Holz, welche bei den Kunstausstellungen in Boston, New York und Philadelphia das erste Premium erhielten. Diese Defen werden verbürgt daß, sie alle die Eigenschaften besitzen, welche denselben zugesprochen werden. — Ferner, alle Sorten von Holz- und Kohlen-Defen, zum Gebrauch für Parlor, Stuben, Küchen und andere Zimmer.

Alle Arten von Blechgeschirre, Ofendrehen, Kochtöpfe u. s. w. sind jederzeit vorräthig und werden auf Bestellung schnell und billig verfertigt. Dankbar für die bisher genossene Kundschafft wird er sich bestreben, auch während der herannahenden Jahrgzeit durch prompte Bedienung und billige Preise alle Denjenigen volle Befriedigung zu geben, die ihn mit ihrem Zuspruche beehren mögen. Reading, September 21. W. B. Alte Defen und anderer Guf werden in Kauf angenommen.

Ich finde bei einem Besuch in verschiedenen Theilen der County, daß jemand sehr geschätzte gemessen verschiedene kleine Verleumdungen auszustreuen, welche ohn Zweifel beabsichtigt mir zu schaden bei den Stimmgeben bei kommender Wahl. Es ist eine so gewöhnliche Sache, daß ehrlöse Gegner Unwahrheiten und Verleumdungen gegen einen Candidaten für Amt anwenden, daß ich denselben vielleicht keine Aufmerksamkeit schenken sollte. Das Volk ist erleuchtet genug zu wissen, daß solche Stories gewöhnlich ausgeheckt werden zu bloßen Electionir-Zwecken, oder daß sie entweder ganz falsch oder die Wahrheit so gefärbt oder verdreht, daß aller Anspruch derselben verloren ist. Dies ist gegenwärtig der Fall. Diese Sachen werden nicht von aufrichtigen und unparteiischen Männern in Umlauf gesetzt, die bloß die Erwählung eines guten Beamten begehren; sondern durch jemand, der einen Speis zu befriedigen hat, oder der mir zu schaden wünscht, um die Stimmen für sich selbst zu erhalten.

**Die unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Es ist wahrscheinlich, daß jene, die bereits so viele Stories gegen mich erdacht und in Umlauf gesetzt, fortfahren werden auf solche Weise zu electioniren. Es mögen Stories gegen mich ausgetreut sein, von denen ich nichts gehört und vielleicht nichts hören werde bis es zu spät ist sie zu widerlegen. Noch habe ich Zeit alle diese eiteln Gerüchte anzuspüren. Es ist gegenwärtig meine Pflicht meine Freunde gegen alle solche Gerüchte zu warnen; sie sollten die Quelle kennen aus der diese Sachen fließen und nichts glauben ohne sie zu untersuchen oder ohne Beweise. Alle Gerüchte, welche mir bis jetzt zur Kenntniß gekommen, sind entweder grundfalsch oder auf sich lächerlich, und sollten daher niemand schaden als nur den Urheber derselben.

John S. Schröder. Reading, Sept. 21.

**Wahl-Proklamation.**

An die stimmungfähigen Erwähler von Berks Co. in der Republik Pennsylvania, Wird hiermit Nachricht gegeben, daß am Dienstag, den 15ten October 1847, Eine allgemeine Wahl in der gedachten Republik gehalten werden wird; zu welcher Zeit die Erwähler der gedachten County, in ihren respektiven Distrikten stimmen werden, für

- Eine Person als Gouverneur der Republik Pennsylvania.
  - Eine Person als Canal Commissioner für die Republik Pennsylvania.
  - Vier Personen, um Berks County in dem Hause der Representatives in der General-Assembley dieses Staats zu representiren.
  - Eine Person für das Scheriffs-Amt.
  - Eine Person für County-Schatzmeister.
  - Eine Person für County-Commissioner.
  - Eine Person für Direktor der Armen und des Beschäftigungs-Hauses von Berks County.
  - Eine Person für das Auditors-Amt, um die öffentlichen Rechnungen für Berks County zu berichtigen.
- Und daß sich die Erwähler von der gedachten County Berks, in der Abicht ihre Beamten zc. zu erwählen, am zweiten Dienstage im nächsten October, in ihren respektiven Distrikten, Plätzen und Wards zu versammeln haben, aus den verschiedenen Städten und Townships bestehend, wie folgt:
- Die Erwähler von Albany Township, am Hause von David Henley, in jenem Township.
  - Die Erwähler von Amity Township werden ihre Wahl am Hause von John Wagner, Gastwirth, in jenem Township, halten.
  - Die Erwähler von Bern Township, halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Jacob D. Varner, in der Stadt Reading.
  - Die Erwähler von Ober-Bern Township, halten ihre Wahl am Hause von Daniel Wachem, in jenem Township.
  - Die Erwähler von Bethel Township, am Hause bewohnt von Daniel Borden, in Millsburg.
  - Die Erwähler von Brecknock Township stimmen am Hause von Peter Ziemer, in jenem Township.
  - Die Erwähler von Carnarvon Township

halten ihre Wahlen am Morgantown-Schulhaus, in jenem Township.

Die Erwähler von Center Township halten ihre Wahl am Gasthause von Elisabeth Kaufman, in jenem Township.

Die Erwähler von Colebrookdale Township halten ihre allgemeine Wahl am Hause von David H. Sahaman, in jenem Township.

Die Erwähler von Cumru Township, haben sich zu versammeln am Gasthause von Michael S. Munnenmacher, in der Stadt Reading.

Die Erwähler von Distrikte Township am Hause von Samuel Landis, in jenem Township.

Die Erwähler von Douglas Township am Hause, früher bewohnt von John Weiss, in jenem Township.

Die Erwähler von Earl Township am dem Hause von Eljah Joch, in jenem Township.

Die Erwähler von Elsas Township haben sich zu versammeln am Gasthause von John Verhaar, in jenem Township.

Die Erwähler von Exeter Township, am Gasthause von Franz S. Ritter, in jenem Township.

Die Erwähler von Grünwitsch Township am Hause von Daniel B. Grim, in jenem Township.

Die Erwähler von der Stadt Hamburg halten ihre allgemeine Wahl am Hause, früher bewohnt von William Schomo, in jener Stadt.

Die Erwähler von Heidelberg Township halten ihre allgemeine Wahl am dem Gasthause, früher bewohnt von Michael Selzer, in der Stadt Bomelsdorf.

Die Erwähler von Inter-Heidelberg-Township halten ihre Wahl am Gasthause von Jeremiah Binkly, in jenem Township.

Die Erwähler von Nord Heidelberg-Township halten ihre allgemeinen und Township Wahlen am dem John Kalbach gehörenden Gasthause, in jenem Township.

Die Erwähler von Hersford Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Michael Gers, in jenem Township.

Die Erwähler von der Stadt Kugraun und dem Township Maratany, am Hause von Jacob Fischer, in jener Stadt.

Die Erwähler von Langschwamm Township halten ihre allgemeine Wahl am Gasthause von Richard Berg, in jenem Township.

Die Erwähler von Maiden Creek Township am Hause von J. B. Marsch, in jenem Township.

Die Erwähler von Marion Township sollen ihre allgemeinen und Township Wahlen am dem jetzt von Jacob Conrad bewohnten Gasthause, in Etouhsburg, halten.

Die Erwähler von Oley Township am Hause von Jacob Kemp, in jenem Township.

Die Erwähler von Peik Township am Gasthause, jetzt bewohnt von Jacob Sobel, in jenem Township.

Die Erwähler von Penn Township halten ihre Wahl am Gasthause, bewohnt von John Heft, in der Stadt Bernville.

Die Erwähler von Richmond Township am Hause, bewohnt von John Conser, im ersagten Township.

Die Erwähler von Nobson Township am Hause, früher bewohnt von Herman Beard, in jenem Township.

„Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren,“ passirt am 2. Juli 1839, wird hiermit Nachricht ertheilt, daß alle Personen, mit Ausnahme der Friedensrichter, die irgend ein Amt oder eine Anstellung des Nutzens oder Vertrauens unter der Regierung der Ber. St. oder unter der dieses Staats halten, oder irgend eine Stadt oder eines incorporirten Distriktes, ob mit oder ohne Bestallung; ein Unterbeamter oder Agent, der unter der gesetzgebenden, vollziehenden (executiven) oder richterlichen Gewalt dieses Staats oder Ber. Staaten, einer City oder eines incorporirten Distriktes, und ob Mitglied des Congresses der Staatsgesetzgebung oder des Stadtraths einer City, oder Commissioner eines incorporirten Distriktes, gesetzlich unfähig sind, das Amt eines Wahl Inspektors, Richters oder Clerks zu versehen; und daß kein Inspektor, Richter oder andere Wahlbeamter für irgend ein Amt erwählbar sein soll, für welches dann gestimmt wird.“

Die Returnrichter der respektiven Distrikte, Städte, Townships oder Wards, wie vorbezeichnet, werden hierdurch angewiesen, sich im Countyhause in Reading, am nächsten Freitag nach dem zweiten Dienstage im October, welches den nächsten 15. October ist, um 12 Uhr Mittags, an jenem Tage zu versammeln, und dort die Dienste zu leisten, welche das Gesetz von ihnen verlangt.

Georg Bernant, Scheriff. Scheriff's-Amt, Reading, Septemb. 21, 1847. 3m.

**Bauereien zum Verkauf.**

Der Unterschiebene wünscht privatim zu verkaufen, ungefähr 400 Acker Land, gelegen in Nobson Township, Berks County, etwa 8 Meilen von Reading; grenzend an Land der Birdeboroug Eisenwerke und abgetheilt in zwei Bauereien, wie folgt:

No. 1. Enthaltend ungefähr 200 Acker, das aber so gemacht werden kann, daß es 20 Acker mehr oder 20 Acker weniger enthält, je nach Belieben des Käufers; gelegen an der Straße welche von Reading durch Birdeboroug und Philadelphia führt, etwa 2 Meile von ersaatem Birdeboroug, und jetzt in Besitz von Jacob K. Hill. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, noch beinahe neu u. angenehm gelegen an der Straße; eine große steinerne Schweizer Scheuer, Baueubaus, Fruchtkammer, Welschkornkrippe, Springhaus, zc. Auf dieser Bauerei sind von 10 bis 12 Acker Wasserwiesen, ein guter Kerkelbaumgarten und hinlänglich Holzland um den Platz mit Brennmaterial zu versehen.

No. 2. Enthaltend 150 oder 200 Acker Land, grenzend an das Obige auf der Westseite, und gelegen an der öffentlichen Straße, welche von Morgantown über Birdeboroug nach Philadelphia und durch diesen Strich führt. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, steinerne Scheuer, Springhaus, Rauchhaus, zc. Ein kleiner Theil vom Land ist Wasserwiese, die vermehrt werden kann, und hinlänglich Holzland für den Platz und darauf sind auch eine Verschiederne Obstbäume.

Die Laar dieses Vermögens wird als sehr aünstig betrachtet, da es in der unmittelbaren Nachbarschaft der Birdeboroug Werke gelegen, welche aus einer Feinmühl und zwei Kerkeln, einer großen Mahlmühle, Sägemühle, Strohh-, Kohlen- und Bretterhöfe bestehen und einen beständigen Markt für die überflüssigen Producten der Bauereien liefern. Der Schulldil Canal geht durch die untere Bauerei und die Readinger Eisenbahn ist im Ansecht auf der gegenüber gelegenen Seite des Flusses.

Personen, die zu kaufen wünschen, werden an David S. Gordon und Matthias S. Reichert, Esqrs. verwiesen, bei denen Drafts des Vermögens zu sehen u. die fernere Auskunft ertheilt werden. Marks John Biddle. Reading, Sept. 14. 6v.

**Federn, Federn!**

Von 12 1/2 bis 45 Cents das Pfund. Wohlfeil für Baargeld! Im Groß- und Kleinverkauf.

Friedrich G. Fraser, Möbelhändler u. Beforderer überhaupt, No. 415, Marktstraße, oberhalb der Eisten, Nordseite, Stradstraße gegenüber, Philadelphia.

Wo jederzeit zu haben ist ein großes Assortement von Betten und Matrasen, gestrichelt, gefärbt, Haare und Federn, Stühle, Tisch, Bettladen und Spiegel, nebst allen andern in das obige Geschäft gehörenden Artikeln, zu den allerniedrigsten Baarsgepreisen.

N. B. Alle Güter werden verbürgt befriedigend zu sein. Philadelphia, Sept. 7. 3M.

**Wohlfeiler Del-Stoß,**

Philadelphia. Adgeway und Keemle, 37 Nord-Werke, unter der Racestr.

Bieten zum Verkauf, zu den billigen Preisen, alle zum Verschandel gehörenden Artikel. Ihr Stoß ist verschiednartig und groß und sie sind überzeugt, daß sie Jenen welche anrufen, volle Befriedigung geben können. Sie haben jetzt auf Hand:

Weißes Winter- und Herbst-Dele, von verschiedenen Qualitäten. Solareil. Geprüfte Winter-Schmalz-Dele. Winter Elephant und Wallfisch-Dele. Rasinirt, Raked und gewöhnliches Wallfisch-Dele.

Sperma-Dele, Sperm-Lichter, Suano zc. zc. Philadelphia, August 24, 1847. 2M. N. B. — Alle Güter werden in bester Ordnung überliefert.

**Marktpreise.**

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Meas.	Pibla
Weizen	Bsch.	1 10	1 10
Reggen	"	70	73
Welschkorn	"	65	72
Hafer	"	40	40
Kleebsaamen	"	1 25	1 37
Kleesaamen	"	4 50	4 50
Timorhsaamen	"	2 25	2 37
Kartoffeln	"	37	50
Satz	"	40	37
Gerste	"	65	65
Koggenbranntwein	Gall.	30	27
Kepfbranntwein	"	30	30
Keinl	"	80	80
Flauer (Weizen)	Bär'l.	5 87	5 55
do (Reggen)	"	3 50	4 00
Schinken	Pfb.	10	11
Schweinefleisch	"	5	6
Rindfleisch	"	6	7
Unschlitt	"	8	9
Rahutter	"	12	14
Picorhholz	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz	"	3 50	4 00
Steinkohlen	Lothe	4 00	5 00
Gyps	"	5 00	5 00

**Scheriffs-Candidaten.**

An die Stimmgeber von Berks Co. Mich für e: — In einem benachbarten County geboren, ein Drittel Jahrhundert unter Euch gelebt habend, und in dem Glauben, daß ich fast der ganzen Masse der Erwähler allgemein bekannt bin, biete ich mich jetzt, am 7. Isten Jahresfest amerikanischer Unabhängigkeit, Eurer Unterstüßung als Candidat für das Scheriff's-Amt an. — Seit vergangnem April haben sich unerschiedliche Candidaten für das Amt vor Euch gestellt; ich aber stelle mich an diesem A l l e u e n d e n T a g e vor Euch, ersücht um Unterstüßung, Stimme und Einfluß bietend.

— Hinsichtlich der Fähigkeit, schreibe ich mich, daß die meine wenigstens der irgend eines meiner Mitbewerber gleich ist; und sollte eine Mehrheit von Euch schiedlich erachten mich zu unterstügen, so verspreche ich, daß die Amtspflichten treu gemäß der Staats Befehle erfüllt werden sollen; zu welchem Zwecke, im Falle Schwierig und verwickelte Fälle vorkommen sollten, ich den besten legalen Beistand, der in der County zu finden, suchen und zu Hilfe rufen will, damit Allen gleiche Gerechtigkeit und gleiches Recht gezeigt werde. — Ich bin Mitbürger, Hochachtungsvoll, Euer ergebener Diener, George G. G. G., Drucker und Buchhändler.

Reading, Juli 17. — (Aug. 17.) 8m

**An die freien und unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Mitbürger! — Da ich bei einer früheren Gelegenheit die Ehre gehabt habe, euch während drei Jahren als "Scheriff" von Berks County zu dienen, so fühle ich mich veranlagt, mich wiederum als Candidat bei kommender Wahl anzubieten. Ich ersuche euch daher achtungsvoll um eure Stimmen, und werde, wenn erwählt, den Pflichten des Amtes, wie ich mich schreibe, daß es vorhin geschehen ist, zur Zufriedenheit des Publikums nachkommen. Euer Mitbürger, Heinrich Binkly. Juni 15. 6v.

**An die unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Freunde und Mitbürger! — Die ansehnliche Stimme, die ich bei letzter Scheriff's-Wahl erhalten, (wofür ich hiermit herzlich Dank sage), und das Ansehen vieler vorigen Unterstüßer, hat mich bewegen, wieder um als Candidat für das "Scheriff's-Amt" bei nächster Wahl vor Euch zu treten. Sollte es mir gelingen erwählt zu werden, so verspreche ich die Amtspflichten gewissenhaft, aufrichtig und unparteiisch zu vollziehen. John Potteiger. Bern, Juni 16. 6v.

**An die unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Da ich durch Eure großmüthige Unterstützung auf den Return gesetzt worden bin; bei der letzten Wahl für Scheriff von Berks County, so biete ich mich wiederum an, als ein Candidat für jenes Amt, bei der herannahenden Wahl. Indem ich höchst dankbar bin für die liberale Unterstützung und das Vertrauen welches Ihr mir früher gegeben, bitte ich achtungsvoll wieder um Eure Stimmen, und mache mich verbindlich, daß ich, wenn erwählt, die Pflichten des Amtes getreu und redlich erfüllen werde. Euer ergebener Diener und Mitbürger, John S. Schröder. Reading, April 6. 6v.

**An die freien und unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Mitbürger: Aufgmuntert durch eine Anzahl meiner Freunde, biete ich mich als Candidat an für das Amt von C a u n t y C o m m i s s i o n e r bei kommender Spätjahres Wahl; und sollte ich so glücklich sein eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so verspreche ich die Pflichten des genannten Amtes ehrlich und zu Eurer völligen Befriedigung zu verrichten. — Ergibt der Euerig, George D. Levan. 6v.

**An die freien und unabhängigen Stimmgeber von Berks County.**

Wo bleibt die Walthalla, vom Monat Juli und August?